



Der frisch gebackene Master of Science Dr. Hartmut Metz mit dem Präsidenten der Steinbeis-Hochschule Prof. Johann Lohn (links), seinem betreuenden »Master-Vater«, Prof. Dr. Germán Gómez-Román von der Universität Tübingen und dem Studiengangsleiter Prof. Dr. Günter Dhom aus Ludwigshafen

MASTER-IMPLANTOLOGE DR. METZ

Verdiente Belohnung für zwei Jahre harte Arbeit

Es ist ein unvergessliches Erlebnis: Diese Freude, dieser Stolz, wenn der frisch gebackene Master oder die Masterin of Science in Oraler Implantologie unter großem Beifall zur Bühne schreitet. Im Scheinwerferlicht warten Studiengangsleiter Professor Dr. Günter Dhom, der Präsident der Steinbeis-Hochschule Professor Johann Lohn und der betreuende »Master-Vater« mit der ersehnten Urkunde, die dann bald in der Praxis hängen wird.

Master of Science in Oraler Implantologie – der Titel ist die Belohnung für zwei Jahre harte Arbeit, für viele Wochenenden, an denen die Master-Aspiranten quer durch die Republik oder durch Europa reisten, gemeinsam lernten, diskutierten, Fälle präsentierten und fachsimplelten (siehe Rückseite). Wer sich so etwas neben dem Praxisalltag vornimmt, ist beruflich extrem engagiert, denn er verzichtet auf ein gerüttelt Maß an Nachtschlaf, Freizeit und Familienleben. Dafür bekommt man aber auch viel zurück: »Miteinander arbeiten, voneinander lernen, um unseren Patientinnen und Patienten

eine moderne implantologische Behandlung anbieten zu können, das macht sehr viel Spaß und motiviert enorm, diesen zusätzlichen Studiengang zu absolvieren«, schmunzelt Dr. Hartmut Metz M.Sc. Er hat sein Masterstudium zusammen mit 24 Kolleginnen und Kollegen am 30. November 2014 in Düsseldorf im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Implantologie mit mehr als 2000 Teilnehmern erfolgreich mit einer Prüfung beendet und seine Master-Thesis verteidigt.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Urkunden übergeben. »Das sind immer bewegende Augenblicke«, sagt Professor Dhom, der den Studiengang ins Leben gerufen hat. »Schließlich haben die Master dieses Studium neben ihrer täglichen Arbeit in der Praxis bewältigen müssen, eine große Herausforderung.«

Auch nach dem Ende des Studiums bilden sich die Masterabsolventen in ihrem Netzwerk gemeinsam weiter. »Denn wir wissen«, sagt Dr. Metz M.Sc., »lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.«



Tatjana Metz freut sich mit ihrem Mann über das Erreichte



Das ganze Praxis-Team freut sich mit Dr. Metz und hat ihn mit einer speziellen »Master-Torte« überrascht

INHALT

- 04 Nachrichten
- 06 Patientengeschichte
Jeder Zahn zählt
- 12 Wissen Evolution
Wer hat den besten Biß?
- 14 Ratgeber Zahnreinigung
Studie belegt Nutzen

16 Feuilleton

Draculas falsche Zähne

18 Lifestyle

Kochen mit frischen Aromen

19 Privatrezept

Wenn Dr. Metz kocht...

20 Hintergrund

Der Master of Science

IMPRESSUM

DentaLife – das Magazin aus Ihrer Masterpraxis
Herausgeber: Master of Science Club (MSC)
Chefredakteurin: Dipl. Biol. Barbara Ritzert
Assistenz: Mihriye Yücel
Bildredaktion: Gundula M. Tegtmeier
ProScience Communications GmbH
Andechser Weg 17 · 82343 Pöcking
Fon 08157 9397-0 · Fax 08157 9397-97
info@proscience-com.de
Layout: Silvia Günther Dießen/Ammersee
Druck: Zellfusion · München